



Kraftfutter reduzierte Fütterung

Martin Hagemann

- 30 Jahre
- Ausbilder und Herdenmanager im Rinderbereich
- Seit August 2016 am LBZ angestellt
- Hauptschwerpunkte:
Fruchtbarkeitsmanagement,
Futtermittelsberechnungen
und Fleischrinderzucht



- Gründung als Melkerschule 1925
- Schwerpunkt ist die Aus- und Weiterbildung aller Landwirte aus Niedersachsen und darüber hinaus
- 223 ha Betriebsfläche
 - davon 128 ha Grünland und 66 ha Ackerfläche
- Fruchtfolge: Maissilage - Weizen – Zwischenfrucht Ackergras – Maissilage – Gerste – Zwischenfrucht Ackergras
- 92 ha Mähwiesen;
- 23 ha Mähweiden - davon 12 ha extensiv bewirtschaftet
- 9 ha Dauerweide

	Milchkuhbestand	Fleischrinderbestand
Kühe	156	21
Deckbullen	-	1
Weibliche Jungrinder >12 Monate	39	5 tragende für Zucht 7 Mastrinder
Mast- und Zuchtbullen >12 Monate	-	7
Weibliche Jungrinder < 12 Monate	54	11
Bullenkälber < 12 Monate	8	14
Gesamt	257	66

Vergleiche der Jahre im Mai

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kühe	152	153	155	157	156	151	154
kg Milch/ Tag	31,8	32,5	32,9	33,2	34,3	36,0	36,3
Jahresleistung	10.265	10.356	10.373	10.463	10.726	11.298	Ca. 11.543
Krafftutter kg/Tag	10,0	8,6	9,1	8,3	7,3	7,5	6,9
Krafftutter g/ kg Milch	314	265	277	251	213	209	190
Grundfutter kg TS /Tag	13,2	15,7	14,9	15,9	16,6	16,6	17,4
Melktage	322	318	315	314	313	314	318
Errechnete Milch aus GF	13,6	19,4*	17,7	19,6	20,8	20,4	21,2
Grundfutterleistung	4.379	6.169	5.576	6.154	6.510	6.406	6.741
Gesamt Futter- aufnahme Kg TS /Tag	23,2	24,3	24,0	24,3	23,9	24,1	24,3

Gesamtrationen 2018 vs. 2024

Komponenten	TS kg Mai 2018	TS Kg Mai 2024
Grassilage	6,1	9,6
Maissilage	6,2	7,9
Heu gehäckselt	1,0	0
Maisschrot	1,8	0,3
Rapsextraktionsschrot	1,8	1,3
Proteinergänzer	0,4	1,2
Kraftfutter Melkroboter	5,3	3,6
Mineralfutter	0,26	0,16
Futterkalk, Natriumbicarbonat	0,04	0,12
Glycerin	0,4	0,08
Gesamt	23,3	24,3
Kosten		4,89€/Tag 13ct/kg Milch

- Umstellung der Kraftfutterreduzierung gut im Vorfeld planen und schrittweise umsetzen
- Voraussetzungen sind intensive Grünlandbestände mit dichten Grasnarben und Grassilgen in hoher Qualität
- Sowie gut entwickelte Maisbestände und Maissilage in hoher Qualität
- Grundfuttermittel sollten in ausreichender Menge vorhanden sein
- Die Futteraufnahme steigern durch u.a. Futtervorlage, mehr Fressplätze als Kühe, gute Futterdurchmischung
- Regelmäßige Überprüfung der tatsächlichen Futtermengen; am Futtertisch, so wie an den Stationen

Welche Fragen gibt es noch?

